



weibliche B – Jugend
Saison 09/10
Bezirksliga Nord - West

Trainer:
Mariana & Udo Kotzur



Tabelle

Rang	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	Punkte
1	SpVgg Erdweg	16	16	0	0	404 : 153	251	32 : 0
2	SC Kirchdorf	16	14	0	2	380 : 161	219	28 : 4
3	SSV Schrobenhausen	16	10	0	6	292 : 204	88	20 : 12
4	SVA Palzing	16	8	2	6	311 : 244	67	18 : 14
5	TSV Schleißheim	16	8	1	7	303 : 262	41	17 : 15
6	TSV Indersdorf	16	5	1	10	196 : 220	-24	11 : 21
7	TSV 1862 Neuburg	16	4	2	10	240 : 252	-12	10 : 22
8	TSV Karlsfeld	16	4	0	12	168 : 257	-89	8 : 24
9	MTV Ingolstadt	16	0	0	16	29 : 570	-541	0 : 32

Bericht

26.09.2009	TSV Neuburg gegen SpVgg Erdweg
	<p>Trotz einer 10:13-Niederlage gegen die SpVgg Erdweg konnte das Trainergespann Udo und Marina Kotzur mit der Leistung ihrer Mannschaft insgesamt zufrieden sein – angesichts der doch schwierigen Trainingslage nach dem Brand in der Mehrfachhalle.</p> <p>Trotzdem hätte ein noch besseres Ergebnis herauskommen können, wenn nicht die Anfangsphase des Spieles verschlafen worden wäre. Da lagen die Neuburger Mädels nämlich bereits 0:6 zurück, bis endlich Laura Hüttinger der erste Treffer gelang. Bis dahin trauten sich die TSVlerinnen viel zu wenig zu, einer guten Abwehrarbeit stand eine zu passive Angriffsleistung gegenüber. Ein Umstellung der Mannschaft brachte dann die Wende: mit Inge Martin auf der Mittelposition kam nun plötzlich Leben in das Spiel der Heimmannschaft, sodaß es nach einem sicher verwandelten 7-Meter von Laura Specht mit 4:8 in die Halbzeit ging.</p> <p>Nach dem Wechsel steigerten sich die Neuburgerinnen so, wie die Gäste nachließen. Eine weiterhin gute Abwehr um die immer sicherer werdenden Torwartin Christiane Graf und ein Angriff, der sich endlich auch einmal etwas zutraute ließ die Neuburger dem Gegner immer näher kommen. Und hätten am Ende in kurzer Folge Laura Hüttinger, Theresa Baranowski und Konstanze Kettner mit ihrem Würfeln etwas mehr Glück gehabt, wäre sogar zumindest ein Unentschieden möglich gewesen. So aber blieb es beim insgesamt doch verdienten Erfolg der Erdwegerinnen, der Spielverlauf macht aber dennoch Hoffnung für die Saison.</p> <p>Für Neuburg spielten: Tor Christiane Graf, Feld Anika Wiesner, Theresa Baranowski (1), Konstanze Kettner, Lisa Schäfer, Laura Jessen, Laura Hüttinger (2), Annika Schweinbeck, Laura Specht (5), Nina Jessen (1), Veronika Gunzner und Inge Martin (1).</p>

04.10.2009	TSV Karlsfeld gegen TSV Neuburg
	<p>Das Ergebnis drückt eigentlich schon alles aus: mit nur 6 Toren kann man kein Spiel gewinnen.</p> <p>Und so besiegte sich die weibl. B-Jugend in Karlsfeld am vergangenen Sonntag quasi selbst und unterlag mit 6:10 Toren. Nachdem die Abwehr zunächst etwas zu zaghaft war, gingen die Gastgeberinnen mit 2:0 in Front, die Neuburger wurden aber dann immer sicherer und konnten durch zwei Tore von Patricia Stiglmair ausgleichen. Der Antritt war zwar bemüht, vergebene 7-Meter und leichtfertig vertändelte Bälle verhinderten aber eine Neuburger Führung. Irgendwie fehlte an diesem Tag auch der letzte Biß. So konnten die Karlsfelderinnen wieder in Führung gehen, die von Laura Specht zum 4:4-Halbzeitstand egalisiert wurde. In der zweiten Hälfte hatten sich die Neuburgerinnen viel vorgenommen, Ani Wiesner erzielte sogar den Führungstreffer und man konnte glauben, nun würde die Mannschaft alles klar machen, denn eigentlich war man die spielerisch bessere Mannschaft. Die Abwehr um die an diesem Tag beste Neuburgerin, Torwartin Christiane Graf, stand weiterhin gut, man ließ den Gastgeberinnen nur wenig Tormöglichkeiten, aber der Angriff wollte weiterhin nicht auf Touren kommen, es fehlte einfach am Druck aus dem Rückraum, vergebene Torchancen taten ihr Übriges. Laura Jessen übernahm nun die Mittelposition und versuchte ihre Mannschaft noch einmal anzutreiben. Als sie aber mit einem Wadenkrampf ausscheiden musste, brach die Mannschaft entgültig zusammen und die Karlsfelderinnen kamen noch zu leichten Toren und gewannen so mit 10:6., was sie am Ende gar nicht recht fassen konnten. Nur zwei Tore in der zweiten Halbzeit und insgesamt 6 (!) vergebene 7-Meter seitens der TSVlerinnen sprechen aber Bände. Doch die Mädels sollten sich nicht entmutigen lassen, sie haben bereits bewiesen, dass sie es besser können.</p> <p>Für Neuburg spielten: Tor Christiane Graf, Feld Anika Wiesner (2), Theresa Baranowski, Lisa Schäfer, Laura Jessen, Patricia Stiglmair (3); Annika Schweinbeck, Laura Specht (1), Nina Jessen Veronika Gunzner und Inge Martin.</p>

17.10.2009	TSV Schleißheim gegen TSV Neuburg
	<p>Hoch erhobenen Hauptes konnte der weibliche B-Jugend-Nachwuchs des TSV Neuburg trotz der 16:19-Niederlage die Heimreise aus Schleißheim antreten. Nach der schwachen Vorstellung im letzten Spiel in Karlsfeld war man etwas verunsichert zum TSV Schleißheim gefahren, etwas zaghafte war dann auch der Beginn des TSV Neuburg, was die Gastgeberinnen zu einem 2:0-Vorsprung nutzten. Die Mädels des Trainergespannes Udo und Marina Kotzur kamen dann aber immer besser ins Spiel, Inge Martin verteilte den Ball von der Mitte aus gut und Laura Specht war folgerichtig vom Kreis erstmals erfolgreich. Im Laufe der ersten Hälfte erarbeiteten sich vor allem über die linke Seite mit Theresa Baranowski und Laura Jessen gute Torgelegenheiten, dennoch ging es mit 9:6 für den TSV Schleißheim in die Pause.</p> <p>Nach dem Wechsel zogen die Gastgeberinnen zunächst auf 5 Tore davon, doch wer glaubte, die Neuburgerinnen würden nun resignieren, sah sich getäuscht. Jetzt wurde mehr Druck auf die gegnerische Abwehr entwickelt und die sich bietenden Torchancen auch gut genutzt, Tor für Tor holten sie auf.. Patricia Stiglmaier gelang schließlich sogar der Ausgleich zum 12:12 und es entwickelte sich nun eine offene Partie, bei der beide Mannschaften den schnellen Abschluß suchten. Während die Schleißheimerinnen aber vor allem von ihrer wurfgewaltigen Rückraumspielerin profitierten (sie erzielte allein 12 Tore für ihre Mannschaft!), zeigten die Neuburgerinnen, dass sie auf allen Positionen torgefährlich waren. Die Abwehr um die wieder sehr gute Christiane Graf zwischen den Pfosten stand recht sicher, und vorne nutzte man die Fehler des Gegners gut aus. Erst gegen Ende des Spieles ließ man zu viele gute Möglichkeiten ungenutzt, sodass sich Schleißheim wieder mit drei Toren absetzen konnte. Das Spiel blieb dennoch bis zum Schluß spannend, endete aber mit 19:16 für die Gastgeberinnen. Mit dieser geschlossenen Mannschaftsleistung haben die Neuburger Mädels aber gezeigt, dass sie auf dem richtigen Weg sind.</p> <p>Für Neuburg spielten: Tor Christiane Graf, Feld Anika Wiesner, Theresa Baranowski (5), Konstanze Kettner, Laura Jessen (2), Patricia Stiglmaier (4); Annika Schweinbeck, Laura Specht (4), Nina Jessen (1) Veronika Gunzner und Inge Martin.</p>

15.11.2009	TSV Neuburg gegen SVA Palzing
	<p>Zu einem am Ende etwas glücklichen 13:13-Unterschieden kam die weibliche B-Jugend des TSV Neuburg gegen Palzing, wobei offen bleibt, ob ein Punkt gewonnen oder verloren wurde. Denn in der ersten Halbzeit beherrschte man den Gegner eigentlich sicher, nach dem 1:0 durch Laura Specht erarbeiteten sich die Neuburger Mädels aus einer stabilen Abwehr heraus weitere gute Torgelegenheiten und führten bereits mit 7: 3 Toren, bevor man den Gegner unnötiger Weise noch auf zwei Tore herankommen ließ. Nach dem Wechsel (7:5) machten die TSVlerinnen zunächst weiter ein gutes Spiel, lediglich die Torverwertung ließ nun zu wünschen übrig, was sich rächen sollte. Denn trotz der guten Leistung von Torwartin Christiane Graf holten die Gäste nun immer weiter auf, während die Neuburger immer unsicherer wurden. Das 8:7 durch Nina Jessen sollte die letzte Führung sein, schön herausgespielte Torchancen wurden nun zur Mangelware und plötzlich führten die Palzinger. Dadurch kam auch die Abwehr unter Druck und fünf Minuten vor Spielende stand es sogar 10:13, die Niederlage schien perfekt. Aber nun erwachte doch noch der Kampfgeist beim TSV Neuburg, nacheinander „tankten“ sich Patricia Stiglmaier und Theresa Baranowski durch und brachten ihre Mannschaft wieder heran, begünstigt auch dadurch, dass nun der Gegner seinerseits gute Torchancen vergab. Kurz vor Spielende setzte sich dann Laura Jessen noch einmal kraftvoll auf Linksaußen durch und erzielte den Ausgleichstreffer. Insgesamt eine gerechte Punkteteilung, aber da wäre heute doch deutlich mehr drin gewesen.</p> <p>Für Neuburg spielten: Tor Christiane Graf, Feld Theresa Baranowski (7), Lisa Schäfer, Laura Jessen (2), Patricia Stiglmaier (2); Annika Schweinbeck, Laura Specht (1), Nina Jessen (1) Veronika Gunzner und Inge Martin.</p>

22.11.2009	MTV Ingolstadt gegen TSV Neuburg
	<p>Wenig zu bestellen gab es am Samstag für die weibl. Jugend B gegen den SSV Schrobenhausen, am Ende stand es klar 14:23 für die Gäste. Die Neuburger kamen schwer ins Spiel, völlig unnötige Ballverluste machten es den Schrobenhausenerinnen leicht, gleich mit 3 Toren in Führung zu gehen, bevor Laura Specht mit einem sicher verwandelten 7-Meter das erste Neuburger Tor erzielte. Auch in der Folgezeit kamen die TSVlerinnen zunächst überhaupt nicht mit den agilen Gegnern zurecht, sodass diese ihren Vorsprung auf 5 Tore ausbauen konnten. Erst nach und nach fingen sie sich und konnten besser gehalten, zur Halbzeit stand es 14:8 für die Mädchen des SSV.</p> <p>Nach dem Wechsel waren die Neuburger sichtlich bemüht, Linie ins Spiel zu bringen, was teilweise auch durchaus gelang. Die Abwehr um die wieder gute Torhüterin Christiane Graf, die u.a. zwei 7-Meter parieren konnte, versuchte ihr bestes gegen die durchsetzungsfähigen Gegnerinnen, der Angriff blieb aber zu harmlos, die schönen Tore von Laura Jessen zeigten aber, was eigentlich möglich gewesen wäre. Am Ende ließ dann auch etwas die Kraft nach, was den Schrobenhausenerinnen Gelegenheit gab, das Ergebnis noch klarer zu gestalten. Doch die Mannschaft bewies Moral und kämpfte bis zum Schluß weiter, am Ende stand es 14:23 für die Gäste. Die TSV-Mädchen sollen sich jedoch nicht entmutigen lassen, sie sollten wissen, dass die mehr können.</p> <p>Für Neuburg spielten: Christiane Graf, Ani Wiesner (2), Theresa Baranowski (2), Konstanze Kettner (1), Lisa Schäfer, Laura Jessen (2), Patricia Stiglmaier (2); Annika Schweinbeck, Laura Specht (3), Nina Jessen (1) Veronika Gunzner und Inge Martin.</p>

12.12.2009	TSV Indersdorf gegen TSV Neuburg
	<p>Auch in Indersdorf konnte die weibl. B-Jugend des TSV Neuburg ihre derzeitige Negativserie nicht beenden und unterlag klar, am Ende stand es 19:8 für die Gastgeberinnen. Entscheidend war an diesem Tag die schwache Abwehrleistung, eigentlich eine Stärke der Neuburger. Dazu kamen schon während der ersten Hälfte neun (!) 7-Meter für die Heimmannschaft und eine erneut zu schwache Torausbeute. Denn im Angriff ließen die Neuburgerinnen, die etwas ersatzgeschwächt antreten mussten, immer wieder ihr eigentliches Können aufblitzen und kamen mit schönen Spielzügen zu guten Gelegenheiten. So richtig ins Spiel kamen sie aber erneut nicht und so stand es bereits zur Halbzeit deutlich 12:4 für Indersdorf. Nach dem Wechsel hielt der Neuburger Nachwuchs besser dagegen, vor allem Nina und Laura Jessen trieben ihre Mannschaft an und die Abwehr um die erneut gute Torhüterin Christiane Graf stand nun deutlich stabiler, ohne aber ganz sicher zu werden. Dazu kamen erneut gut herausgespielte, aber mangelhaft verwertete Angriffe, symptomatisch dafür der Sekunden vor Schluß vergebene Gegenstoß durch Patricia Stiglmaier. Insgesamt muss man der Mannschaft aber zu Gute halten, dass sie nie aufgab und bis zum Schluß alles versuchte, zu ihrer alten Stärke zurückzufinden.</p> <p>Für Neuburg spielten: Christiane Graf, Theresa Baranowski (3), Konstanze Kettner, Lisa Schäfer, Laura Jessen (1), Patricia Stiglmaier (1); Annika Schweinbeck (1), Nina Jessen (2) und Veronika Gunzner..</p>

10.01.2010	SpVgg Erdweg gegen TSV Neuburg
	<p>Wenn auch deutlich mit 11:29 Toren verloren, so haben die Mädchen der weiblichen Jugend B gegen die SpVgg Erdweg zumindest in der zweiten Halbzeit bewiesen, dass sie durchaus auch gegen die stärksten Ligamannschaften mithalten könnten. Dazu gehört aber das nötige Selbstvertrauen, welches ihnen in den letzten Spielen völlig abhanden gekommen zu sein schien.</p> <p>Auch die erste Halbzeit des Spieles am frühen Sonntagmorgen in Erdweg schien dies zu bestätigen. Viel zu wenige und oft zu zaghafte Versuche, selbst zum Torerfolg zu kommen gaben dem Gegner reichlich Möglichkeit, das Spiel schnell zu seinen Gunsten zu entscheiden. Dabei zeigten Nina Jessen und Theresa Baranowski (mit einem geschickten Wurf von halblinks), dass auch die starken Gastgeberinnen in der Abwehr zu überwinden waren. Gerade die Abwehr war es auch, die – von individuellen Fehlern abgesehen – durchaus nicht schlecht stand, die meisten Gegentore resultieren aus Gegenstößen. Torwartin Christiane Graf zeigte wieder einige hervorragende Reaktionen und konnte zudem zwei 7-Meter entschärfen.</p> <p>Nach dem 16:4-Halbzeitstand kamen die Neuburgerinnen mutiger auf das Spielfeld zurück und siehe da: mit schönen Wechseln konnte die erdweger Abwehr einige Male in Verlegenheit gebracht werden, nur im Abschluß haperte es zunächst noch sehr, zudem wurde viel zu selten das Anspiel an Kreisspielerin Laura Specht gesucht. Dann aber klappte es immer besser und vor allem Laura Jessen von linksaußen zeigte mit ihren schönen Toren, was mit dem nötigen Selbstvertrauen möglich ist. Eine sehr gute Ani Wiesner trieb ihrer Mannschaft bis zum Schluß an und erzielte auch das letzte Tor zum 29:11 Endstand für die Gastgeberinnen. Diese Schlußphase des Spieles läßt hoffen, dass nun endlich der Knoten platzt und die Mannschaft zu ihrer alten Stärke zurückfindet.</p> <p>Für Neuburg spielten: Christiane Graf, Anie Wiesner (4), Theresa Baranowski (2), Konstanze Kettner, Lisa Schäfer, Laura Jessen (2), Nina Jessen (2), Laura Specht (1) und Veronika Gunzner..</p>

17.01.2010	TSV Neuburg gegen TSV Karlsfeld
	<p>Durch einen klaren 27:14-Erfolg gegen den TSV Karlsfeld beendete die weibl. B-Jugend des TSV Neuburg ihre Negativserie und bestätigte den sich zuletzt abzeichnenden Aufwärtstrend. Gegen die Karlsfelder, gegen die man im Hinspiel noch schmachlich mit 6:10 verloren hatte, zeigten die TSV-Mädchen von Anfang an, wer Herr im Hause ist. Patricia Stiglmaier mit einem sicher verwandelten 7-Meter eröffnete den Torreigen, den zunächst erspielten 4:2-Vorsprung konnten die Karlsfelderinnen aber zunächst wieder egalisieren. Die Abwehr um die an diesem Tag fast fehlerlose Torhüterin Christiane Graf (sie konnte allein drei 7-Meter halten) stabilisierte sich aber zusehends, sodass sich die Neuburgerinnen bis zur Halbzeit wieder auf 12:6 absetzen konnten.</p> <p>Nach dem Wechsel wurden sie trotz sehr dünner Auswechselbank immer stärker und beherrschten den Gegner klar. Endlich kamen auch wieder die Kreisanspiele, und wenn Laura Specht den Ball erst mal hatte, gab es zumindest 7-Meter für den TSV Neuburg. So setzte sich die Heimmannschaft immer mehr ab, unermüdlich angetrieben von Laura Jessen, die Tore fielen nun von fast allen Positionen. Besonders erfreulich, dass aus den schön angesetzten Positionswechseln nun auch wichtige Rückraumtreffer erzielt wurden, ein Manko in den bisherigen Spielen. Ani Wiesner lief immer mehr zur Hochform auf und erzielte ein Tor nach dem anderen, sodass am Ende ein sicherer und schön herausgespielter 27:14 –Erfolg zu Buche stand. Dieser Sieg sollte genügend Selbstvertrauen geben, um im nächsten Spiel gegen den Tabellenzweiten Kirchdorf gehalten zu können, dann hoffentlich wieder mit voller Ersatzbank.</p> <p>Für Neuburg spielten: Christiane Graf, Ani Wiesner (12), Theresa Baranowski (5), Lisa Schäfer (1), Laura Jessen (2), Laura Specht (2), Patricia Stiglmaier (5) und Veronika Gunzner.</p>

24.01.2010	SC Kirchdorf gegen TSV Neuburg
	<p>SC Kirchdorf : TSV Neuburg: 23:9</p> <p>Das Ergebnis drückt bei weitem nicht die gute Leistung der Neuburger Handballmädels beim SC Kirchdorf aus, denn dort unterlagen sie trotz heftiger Gegenwehr mit 9:23 Toren. Anfangs hatten die TSVlerinnen etwas Probleme, ins Spiel zu kommen, trotz der Warnung vor den schnellen Gegenstößen der Gastgeberinnen konnten diese gerade mit diesem Mittel schnell deutlich in Führung gehen, der anfänglich knapper Rückstand wuchs dadurch schnell auf 8 Tore an, bis Laura Specht vom Kreis den zweiten Treffer nach dem ersten Tor durch Theresa Baranowski markierte. Dann aber ging ein Ruck durch die Mannschaft, die nun immer besser gehalten konnte und lediglich vor dem Tor nicht immer die Ruhe bewahrten und gute Chancen vergaben, sodass es mit 12:6 für Kirchdorf in die Halbzeit ging.</p> <p>Nach dem Wechsel standen die Neuburgerinnen in der Abwehr immer besser, waren hier ihrem Gegner auch fast gleichwertig. Eine überragende Torwartin Christiane Graf tat mit einigen Glanzparaden ihr übriges, um der Mannschaft Sicherheit zu geben. Im Angriff trieb die unermüdliche Laura Jessen ihre Mannschaft immer wieder an, mit einfachen Wechslen oder Einläufen konnte man die gegnerische Abwehr in mehrmals in Verlegenheit bringen – allein die Torausbeute war erneut zu schwach, unter anderem konnten auch drei 7-Meterchancen nicht genutzt werden, zudem hatte die agile Laura Specht am Kreis mehrmals Pech, dass der Schiedsrichterpfiff zu früh kam. Dennoch kämpfte die Mannschaft unverdrossen, Annika Schweinbeck und Konstanze Kettner auf der halbbrechten Seite zeigten ihr bisher bestes Spiel, der Kräfteverschleiß angesichts der dünnen Auswechselbank war aber bald doch deutlich merkbar. So war das 9:17 durch Nina Jessen der letzte Treffer des TSV, die Kirchdorferinnen kamen damit am Ende doch noch zu einem für sie standesgemäßen 23:9-Erfolg. Trotzdem Kompliment an die Kotzur-Truppe – mit dieser Leistung braucht ihnen vor den kommenden Aufgaben nicht bange zu sein.</p> <p>Für Neuburg spielten: Christiane Graf, Theresa Baranowski (3), Lisa Schäfer, Laura Jessen (1), Laura Specht (3), Nina Jessen (1), Konstanze Kettner (1), Annika Schweinbeck und Veronika Gunzner.</p>

31.01.2010	TSV Neuburg gegen TSV Schleißheim
	<p>Erfolgreiche Revanche für die unnötige Hinrundenniederlage nahm die weibl. B-Jugend des TSV Neuburg beim 18:14-Sieg gegen den TSV Schleißheim. Die Neuburger Mädels gingen durch Patricia Stiglmaier zunächst einmal in Führung, waren aber in der Abwehr noch zu inkonsequent, um diesen Vorsprung halten zu können. Die Gäste kamen dadurch wieder heran und gingen sogar in Führung, die wieder überzeugende Nina Jessen aber postwendend wieder ausglich. Die erneute Führung durch Theresa Baranowski bauten die Neuburgerinnen dann bis zur Halbzeit auf zwei Tore aus (9:7).</p> <p>Nach dem Wechsel wurde die Abwehr stabiler, nur mit den Würfeln aus der zweiten Reihe durch den kräftigen Rückraum von Schleißheim hatte man weiter so seine Probleme. Nach dem 13:8 durch ein schönes Kreis-Tor von Lisa Schäfer gingen die Gastgeberinnen erstmals mit 5 Toren in Führung, die Konstanze Kettner sogar auf 6 Tore ausbaute. Doch die Gäste gaben sich nicht geschlagen, hatten aber mit mehreren Lattentreffern etwas Pech. In der Schlußphase des Spieles stand die Abwehr um „Chefin“ Laura Specht aber wieder kompakt und im Angriff sicherte Laura Jessen durch drei sehenswerte Tore den verdienten 19:15-Sieg ihrer Mannschaft.</p> <p>Für Neuburg spielten: Christiane Graf, Anika Wiesner (2), Theresa Baranowski (5), Lisa Schäfer (1), Laura Jessen (3), Laura Specht (1), Nina Jessen (2), Konstanze Kettner (1), Annika Schweinbeck, Veronika Gunzner und Patricia Stiglmaier (4).</p>

07.02.2010	SVA Palzing gegen TSV Neuburg
	<p>SVA Palzing – TSV Neuburg: 16:14</p> <p>Völlig unnötig, letztendlich aber verdient verlor die weibl. B-Jugend des TSV Neuburg ihr Auswärtsspiel in Palzing mit 14:16 Toren. Während die erste Halbzeit noch halbwegs zufriedenstellend verlief und der TSV meist in Führung lag, ging die zweite Spielhälfte total an den Neuburger Mädels vorbei. Dabei hatte es so gut angefangen: Laura Specht am Kreis erzielte bald das 1:0 und sorgte auch sonst für die ständige Gefahr für die Gästeabwehr. Die rechte Angriffsseite mit Patricia Stiglmaier und Annika Schweinbeck erspielte sich gute Möglichkeiten, die zumindest teilweise auch in Tore umgesetzt werden konnten, den Treffer zum 6:9-Halbzeitstand aus Sicht der Gastgeberinnen setzte dann Theresa Baranowski.</p> <p>Die 3-Tore-Führung zur Halbzeit sollte eigentlich Sicherheit für die zweite Spielhälfte geben, doch es kam anders: die eigenen klaren Torgelegenheiten wurden fahrlässig nicht genutzt, der Gegner setzte dafür Treffer um Treffer und plötzlich lagen die Gastgeber mit 14:10 Toren vorn, bis endlich Laura Jessen das erste Feldtor für Neuburg erzielte. Dümpelte das Spiel der Neuburger zunächst noch weiter vor sich hin, schien gegen Ende nochmal ein Ruck durch die Mannschaft zu gehen, als Patricia Stiglmaier durch zwei Gegenstöße auf ein Tor verkürzen konnte, aber insgesamt blieb das Neuburger Angriffsspiel weiter viel zu einfallslos, um die Gegner entscheidend unter Druck zu setzen. Immer wieder rannte man sich in der gegnerischen Abwehr fest, sodaß diese am Ende doch noch relativ sicher mit 16:14 Toren gewann. Eine ärgerliche, weil unnötige Niederlage nach dem guten Spiel am vergangenen Wochenende, aber auch kein Beinbruch – wenn die Mannschaft die richtigen Lehren daraus zieht.</p> <p>Für Neuburg spielten: Christiane Graf, Anika Wiesner, Theresa Baranowski (3), Lisa Schäfer, Laura Jessen (1), Laura Specht (3), Nina Jessen, Konstanze Kettner (1), Annika Schweinbeck (1), Veronika Gunzner und Patricia Stiglmaier (5).</p>

06.03.2010	MTV Ingolstadt gegen TSV Neuburg
	<p>MTV Ingolstadt – TSV Neuburg: 2: 44</p> <p>Eine klare Sache für den TSV Neuburg: mit 44:2 Toren gewannen die B-Mädels beim MTV Ingolstadt und spielten sich dabei den Frust über die bisher unbefriedigende Punktrunde vom Leib. Im Gegensatz zum Hinspiel nahm die Mannschaft diesmal das Heft von Anfang an konsequent in die Hand und nahmen sich jede Gelegenheit für einen Torwurf. Die Abwehr hatte wenig Mühe mit den Gegenspielerinnen, das schnelle Umschalten in den Angriff klappte aber erst in der zweiten Hälfte zufriedenstellend. Und hätte nicht Patricia Stiglmaier in der ersten Viertelstunde gleich reihenweise den Ball neben das Tor oder ans Metall gesetzt, so wäre schon zu dieser Zeit eine noch deutlichere Führung als das 12:0 herausgesprungen. Dann aber platzte auch bei ihr der Knoten, bis zur Halbzeit konnte der Vorsprung auf 23:1 ausgebaut werden.</p> <p>Auch nach dem Wechsel nutzte die Mannschaft das Spiel als Konditionstraining, ein Gegenstoß nach dem anderen, oft eingeleitet von Torwartin Christiane Graf, die ansonsten einen ungewöhnlich ruhigen Nachmittag hatte, rollte auf das gegnerische Tor. Dabei wurde kräftig durchgewechselt, die Spielerinnen fanden sich wechselweise oft auf ungewohnten Positionen wieder, dem Spielfluß tat dies aber keinen Abbruch. Die nachlassender Kraft verhinderte am Ende einen noch höheren Sieg, symptomatisch für die geschlossene Mannschaftsleistung war, dass sich wieder acht Spielerinnen in die Torschützenliste eintragen konnten. Die Mannschaft hat mit dieser Leistung hoffentlich genügend Selbstvertrauen für das letzte Heimspiel am kommenden Woche gegen Indersdorf getankt, gegen die noch eine gehörige Rechnung offen steht.</p> <p>Für Neuburg spielten: Christiane Graf, Anika Wiesner (11), Theresa Baranowski (10), Lisa Schäfer, Laura Jessen (1), Laura Specht (6), Nina Jessen (6), Konstanze Kettner (3), Annika Schweinbeck (1), Veronika Gunzner und Patricia Stiglmaier (6).</p>

14.03.2010	SSV Schrobenhausen gegen TSV Neuburg
	<p>SSV Schrobenhausen – TSV Neuburg: 17:12</p> <p>Trotz einer deutlichen Leistungssteigerung zum Hinspiel unterlag die weibl. Jugend B des TSV Neuburg dem SSV Schrobenhausen am Ende klar mit 12:17 Toren. Dabei waren die TSV-Mädels lange in Tuchfühlung mit dem Gegner, der etwas agiler wirkte. Laura Jessen mit dem zwischenzeitlichen Ausgleich und Laura Specht mit dem Tor zum 6:5-Halbzeitstand für den SSV gaben durchaus Hoffnung für die zweite Halbzeit. Der Ausgleich nach dem Wechsel durch Lisa Schäfer schien dies zu bestätigen, doch so richtig wollte der Knoten nicht platzen. Das Neuburger Spiel wirkte weiter etwas gehemmt, zu selten suchte man den direkten Weg zum Tor. Dabei hatten die Spielerinnen trotzdem genügend Chancen, dem Gegner Paroli zu bieten, allein von der linken Seite wurden 4 klare Gelegenheiten vergeben. Die Abwehr stand dabei halbwegs sicher, wenn auch mit einigen Konzentrationsfehlern, die aber oft durch Torwartin Christiane Graf ausgebügelt werden konnte. Die zu geringe Torausbeute gab den Gastgeberinnen aber dennoch die Möglichkeit, ihren Vorsprung Tor für Tor auszubauen, da half es auch nichts, dass zumindest die 7-Meter durch Patricia Stiglmaier und Konstanze Kettner (je 2) genutzt werden konnten, ansonsten war entweder die Latte oder der Torwart Endstation. So brachte der SSV Schrobenhausen am Ende seine Punkte doch recht sicher mit 17:12 Toren unter Dach und Fach.</p> <p>Für Neuburg spielten: Christiane Graf, Theresa Baranowski (1), Lisa Schäfer (1), Laura Jessen (1), Laura Specht (3), Nina Jessen, Konstanze Kettner (3), Annika Schweinbeck, und Patricia Stiglmaier (3).</p>

27.03.2010	TSV Neuburg gegen TSV Indersdorf
	<p>Mit einem leistungsgerechten 11:11-Unentschieden endete das letzte Spiel der weibl. B-Jugend vor heimischer Kulisse.</p> <p>Wie das Ergebnis ausdrückt, waren die Abwehrreihen in diesem Spiel die dominierenden Elemente der Mannschaften. Dabei hatten die Gäste den besseren Start für sich und führten 2:0 bevor Nina Jessen sich „durchtante“ und den Anschlusstreffer erzielte. Die Abwehr der Neuburger hatte in dieser Phase allerdings Mühe, sich richtig auf die Gegnerinnen einzustellen und im Angriff ging noch zuviel daneben, so dass die Gäste bis zum 5:1 davonziehen konnten. Dann allerdings wendete sich das Blatt und die TSV-Mädchen holten Tor um Tor auf, woran vor allem die im Angriff stärkste Neuburgerin Laura Specht am Kreis großen Anteil hatte, sie war es auch, die den 5:6 –Halbzeitstand herstellte.</p> <p>Nach dem Wechsel gelang Theresa Baranowski dann sogar der Ausgleich, Laura Specht – von der gegnerischen Abwehr kaum zu halten – erzielte sogar die Führung zum 8:7 für die Gastgeberinnen. Beide Seiten hatten danach gute Gelegenheiten, jeweils ihr Torekonto zu erhöhen, bei den Neuburgerinnen war es ein ums andere Mal Torwartin Christiane Graf, die mit tollen Paraden Treffer der Gäste zu verhindern wusste. So auch kurz vor Schluss, als diese die Führung in der Hand hatten; im Gegenzug war es erneut Laura Specht, die für Neuburg einen 7-Meter nach schönem Kreisenspiel herausholte. Konstanze Kettner, vorher schon zweimal beim 7-Meter erfolgreich, hatte es nun sogar in der Hand, den Siegtreffer für Neuburg zu erzielen, der Ball verfehlte aber sein Ziel. So blieb es beim insgesamt leistungsgerechten 11:11-Unentschieden, das die Neuburgerinnen in der Tabelle allerdings nicht weiter nach vorne brachte.</p> <p>Für Neuburg spielten: Christiane Graf, Theresa Baranowski (1) insgesamt mit 55 Toren erfolgreichste Werferin des TSV, Lisa Schäfer, Laura Jessen, Laura Specht (5), Nina Jessen (2), Konstanze Kettner (2), Annika Schweinbeck, Veronika Gunzner und Patricia Stiglmaier (1).</p>